



DRENSTEINFURT

Die Kultur steht beim mittlerweile 6. Frauentag am Sonntag, 20. Februar, im Vordergrund. SEITE 2



SENDENHORST

Beim Winterkränzchen der Johannisbruderschaft schauten auch närrische Regenten vorbei. SEITE 6



SPORT

Zur Versammlung mit Ehrungen trafen sich die Mitglieder des Motorsportclubs Erlbachtal. SEITE 5

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 9 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 2. Februar 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags bedeckt, später lässt sich auch die Sonne blicken, bis 5 Grad
Donnerstag: heute fast den ganzen Tag bewölkt, dazu bei 6 Grad etwas milder
Freitag: viele Wolken, es kann auch regnen, dazu weht ein kräftiger Wind, bis 6 Grad

Im Streitfall nach einer Lösung suchen

Eva Haase ist Sendenhorsts neue Schiedsfrau

Sendenhorst • Die Verabschiedung von Jürgen Eisenblätter und die gleichzeitige Einführung von Eva Haase in das Amt der Schiedsperson stand am Montagmorgen im Sendenhorster Rathaus auf der Tagesordnung. Bürgermeister Berthold Streffing und der Direktor des Amtsgerichts Ahlen, Andreas Serries, lobten die in der Vergangenheit geleistete und auch zukünftige ehrenamtliche Tätigkeit der beiden Sendenhorster. Durch dieses Amt der Schiedsperson könne die Arbeit der Justiz enorm erleichtert werden.

Jürgen Eisenblätter setzte sich in den vergangenen fünf Jahren ganze 46 Mal ehrenamtlich mit kleinen und großen Streitigkeiten auseinander, wobei es manchmal ganz schön lautstark zugegangen sei, wie er sich erinnerte. Er hörte zu, vermittelte zwischen den Parteien und brachte sie zu einem klärenden Gespräch zusammen.

Einstimmig gewählt

Nun wird Eva Haase für die nächsten fünf Jahre diese Aufgabe in der Vier-Türme-Stadt übernehmen. Am 9. Dezember war sie einstimmig vom Rat gewählt worden, am Montag wurde sie nun offiziell in ihr neues Amt eingeführt. „Sie werden sehen, dass sich viele Streitigkeiten durch zufriedenstellende

Lösungen außergerichtlich schlichten lassen“, erklärte Andreas Serries.

Dieses Amt sei nicht ganz einfach zu besetzen, waren sich Bürgermeister und Amtsgerichtsdirektor einig. Eva Haase, vielen Sendenhorstern bekannt durch ihre Tätigkeit in der Realschule St. Martin und durch ihr Ehrenamt in der Kirchengemeinde St. Martinus und Ludgerus, fühlt sich diesem Amt jedoch gewachsen. Und aufgrund ihres Alters könnte sie in fünf Jahren sogar noch einmal wiedergewählt werden, freute sich Andreas Serries.

Mit Blumen bedankten sich die Anwesenden beim scheidenden Jürgen Eisenblätter für sein besonderes Engagement und hießen Eva Haase willkommen. **as**

Zur Sache

Eine Schiedsperson sollte das 30. Lebensjahr vollendet haben, darf aber nicht älter als 70 sein. Neben dem Wohnsitz im entsprechenden Stadtbezirk sollte sie auch die Fähigkeit besitzen, in schwierigen Konfliktsituationen nach gerechten Lösungen zu suchen und die zerstrittenen Parteien von einer außergerichtlichen Einigung zu überzeugen. Einfühlungsvermögen, Geduld und Verständnis sind hierbei wichtige persönliche Eigenschaften, die von der Schiedsperson mitgebracht werden sollten. **as**



Bürgermeister Berthold Streffing hieß Eva Haase am Montag offiziell in ihrem neuen Amt als Schiedsfrau für die Stadt Sendenhorst willkommen. Foto: Schmitz-Westphal

AUS DEM AUSSCHUSS



Fitness und Wellness miteinander verbinden will Vera Igelbrink. Vor zehn Jahren hat sie im Drensteinfurter Gewerbegebiet Viehfeld die „Wellness Oase“ eröffnet. Doch die gelangt nun an ihre Kapazitätsgrenze. Deshalb will Vera Igelbrink neu bauen – und zwar auf einer Freifläche an der Raiffeisenstraße zwischen der Firma Merten & Storck, dem K+K und dem Raiffeisenmarkt. „Ich denke, das ist eine ideale Ergänzung zu dem dort bereits vorhandenen Angebot“, bewertete Bürgermeister Paul Berlage am Montag im Bauausschuss das Vorhaben. Ein Fitnesscenter würde sich problemlos in das städtische Einzelhandels- und Zentrenkonzept einfügen. Der geplante Neubau, der eine moderne Holz- und Metallfassade bekommen soll, ist zweigeschossig und bietet gut 1100 Quadratmeter Platz. „Eine super Gelegenheit, von Grund auf alles neu zu machen“, freut sich Vera Igelbrink. Eine Konkurrenz zur „Fitnesspark Company“, die erst im vergangenen Jahr ebenfalls an der Raiffeisenstraße eröffnet hat, sieht sie nicht: „Beide Betriebe haben ja ein völlig unterschiedliches Klientel.“ Der Ausschuss gab seine Zustimmung zu der Bauvoranfrage. Zunächst einmal soll nun für den gesamten Bereich ein Bebauungsplan erstellt werden, im Oktober könnte der Neubau bereits stehen. Text: ne, Grafik: pr

Stadt will die Steuern erhöhen

Geplante Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes „zwingt“ zu dieser Maßnahme

Drensteinfurt • Eine wenig erfreuliche Nachricht musste Bürgermeister Paul Berlage am Montagabend in der Sitzung des Bauausschusses verkünden: Die Stadt Drensteinfurt wird wohl die Steuern erhöhen, um das Defizit im Haushaltsplan 2011 wenigstens teilweise ausgleichen zu können.

Ausschlaggebend für diese Entscheidung ist die von der Landesregierung geplante Änderung des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GFG), durch die der Stadt

Drensteinfurt fast 1,7 Millionen Euro an Schlüsselzuweisungen verloren gingen. Diese erste Proberrechnung war dem Bürgermeister einen Tag vor Heiligabend ins Haus geflügelt (DZ berichtet).

Da die Stadt in diesem Haushaltsjahr bereits ein Sparpaket von rund 400.000 Euro geschnürt hat, sei der Spielraum hier ausgeschöpft. „Noch mehr Sparen können wir einfach nicht, da ist die Schmerzgrenze eigentlich schon überschritten“, so Berlage. Die Konsequenz

sei nun, die Einnahmen zu steigern – und das eben über Steuererhöhungen. Einen entsprechenden Vorschlag will die Verwaltung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 14. Februar einbringen. Demnach soll die Grundsteuer A um 8,85 Prozent, die Grundsteuer B um 8,40 Prozent und die Gewerbesteuer um 1,99 Prozent angehoben werden.

„Diese Gesetzesänderung zwingt uns quasi zu Steuererhöhungen“, machte Paul Berlage deutlich. Und noch

nicht einmal auf diesem Weg ist es möglich, den Haushalt auszugleichen. Das Defizit im Ergebnisplan wird dennoch um knapp 210.000 Euro auf nunmehr rund 2,2 Millionen Euro steigen.

„Ich weiß ehrlich gesagt nicht, wie wir unseren Haushalt in den nächsten Jahren auch nur halbwegs wieder in den Griff bekommen sollen“, blickte der Bürgermeister in eine recht düstere Zukunft. „Der Weg ins Haushaltsstichrechnungskonzept ist so fast schon vorgezeichnet.“ **ne**

Zimmermeister HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung vom Chef:

Münsterländer Bauernstuten 750 g 1,99€

Kuchen-Zwerge
Säugiger Rührteig in 2 Varianten:
Zitronen/Guß oder Marmor/Schoko Stück 1,95€

Angebot: 2 Stück 3,50€

Unser Tipp: bestellen Sie jetzt schon ein „Flirt-Herz“ für Ihren Schatz zum Valentins-Tag! Die köstliche Alternative zum Blumenstrauß ...

Jeden Sonntag offene Brötchen von 6.00 – 11.00 Uhr

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, 6. Februar 11-17 Uhr

kostenlose Parkplätze

Eintritt € 2,50

☎ 3777 512

www.zentralhallen.de

ZENTRALHALLEN HAMM

TV • PC • Notebook • Beamer

aller Marken, egal wo gekauft, auch Aldi + Lidl repariert

büschkötter
Musik Technik Service

Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Polizeibericht

• Ein erheblicher Gebäudeschaden und eine zum Glück nur leicht verletzte Person sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls, der sich am Freitagabend an der Hoetmarer Straße in Sendenhorst ereignet hat. Ein 26-jähriger Sendenhorster war mit seinem Opel Astra während eines Überholmanövers von der Straße abgekommen. Das Auto wurde zunächst in einen Graben, dann quer über die Straße und in ein gegenüberliegendes Gebäude geschleudert. Der Gebäudeschaden wird auf 20.000 Euro, der Gesamtschaden auf etwa 32.000 Euro geschätzt.

• Von der winterglatten Straße kam am Samstagmorgen ein 57-jähriger Autofahrer aus Bochum ab. Er war auf der L851 zwischen Drensteinfurt und Sendenhorst unterwegs, als der Unfall passierte. Der Wagen landete im Straßengraben. Die 64-jährige Beifahrerin wurde verletzt. Während der Bergungsarbeiten wurde die L851 in beide Richtungen kurzzeitig voll gesperrt.

• Einbrecher waren am Sonntagmorgen in Rinkerode unterwegs. Sie hebelten die Terrassentür eines Einfamilienhauses am Pferdekamp auf, drangen in das Gebäude ein, entwendeten zwei Autoschlüssel und die entsprechenden Fahrzeuge: einen grauen VW Touareg, Kennzeichen WAF-V6001, und ein graues Audi A4 Cabrio, Kennzeichen WAF-S1232. Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Drensteinfurter Wäschemarkt

ab Mittwoch 02.02.2011

Damen-, Herren-, Kinder-Tag- und Nachtwäsche

zum

1/2 Preis!

bennemann

MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 02508 / 98 47 00



Der Eröffnung eines Bestattungshauses an der Drensteinfurter Mühlenstraße steht wohl nichts mehr im Wege. Am Montag erteilte der Bauausschuss das gemeindliche Einvernehmen für das Projekt, das in der Vergangenheit für Diskussionsstoff gesorgt hatte. Martin Schulte, Bestattermeister aus Bönen, wollte seine Filiale eigentlich direkt am Marktplatz eröffnen. Die Stadt hatte Bedenken wegen des doch sehr zentral gelegenen Standortes. Man einigte sich schließlich auf die leer stehenden Geschäftsräume neben dem Schlecker-Markt. Hier will Schulte nun eine Niederlassung seines Bestattungshauses samt Abschiedsräumen einrichten. Jetzt steht noch die Genehmigung durch den Kreis Warendorf aus. Text/Fotos: Evering

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15 Uhr: Ev. Frauenhilfe, Treff, ev. Gemeindehaus
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 16 Uhr: Vernissage „Ach Du dicke Eiche“ mit Fotos von Wolfgang Schürmann, NABU-Station auf Haus Heidhorn
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15 Uhr: kfd, Besuch der Dr.-Oetker-Welt in Bielefeld, ab Lambertplatz
- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Treff, Altes Pastorat
- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 19.30 Uhr: Politisch-Kulturelle Wochen der VHS, Vortrag „Die Ostsee – ein Meer in Gefahr“, Haus Siekmann

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorenkreis, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9.11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Spiel der Woche: „Skip-Bo“, Kulturbahnhof
- 16-18 Uhr: DaF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 17 Uhr: Schulausschuss, öffentl. Sitzung, Alte Post
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjüngendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19-20.30 Uhr: Gesprächskreis für Trauernde, Malteserstift

Rinkerode

- 19.30 Uhr: MGv, Chorprobe, Pfarrzentrum

Walstedde

- 16.30-18.30 Uhr: Teenieclub Walstedde, kreativer Nachmittag, Pfarrheim

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Anneliese Safranek vollendet am 2. Februar das 83. Lebensjahr.
- Heinrich Frohne vollendet am 3. Februar das 81. Lebensjahr.



Sehnsuchtsvoll, heiter und nachdenklich zugleich präsentierte sich der **Rostocker Shanty-Chor** „Luv n' Lee“ am Freitagabend in der Alten Post. Dort entführten die Musiker ihre 20 Zuhörer mit ihrem Bühnenprogramm auf die weite See. Mit Stücken wie „The Ebenezer“ und „La Paloma“ begeisterten die 19 Mitglieder ihr Publikum, das leise mitsang und sich rhythmisch im Takt bewegte. Bereits die Bühnengestaltung mit einem Steuerdr und einem kleinen Schiff erinnerte an die Seefahrt, in der die Sänger größtenteils beheimatet sind – die meisten von ihnen kommen aus dem Schiffsbau und der Fischindustrie. Umso authentischer wirkten daher Seemannslieder, in denen von Liebe, Fernweh und Abenteuern auf den Meeren die Rede war. **Veranstaltet wurde das Konzert im Rahmen der Politisch-Kulturellen Wochen der VHS Ahlen zum Thema „Ostsee“.**

Text/Foto: Tschirpke

Mit viel neuem Schwung

6. Drensteinfurter Frauentag geht am 20. Februar im Kulturbahnhof über die Bühne

Drensteinfurt • Endlich ist es soweit: Nach einer schöpferischen Pause im Jahr 2010 wird der Drensteinfurter Frauentag am Sonntag, 20. Februar, mit neuem Schwung wieder aufgelegt. Unter dem Motto „Frauenkulturschiene“ wird dieses Mal die Kultur ganz groß geschrieben.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Paul Berlage um 10.30 Uhr werden in allen Etagen des Kulturbahnhofs zahlreiche attraktive Angebote aus den verschiedensten Bereichen wie Kunst, Kreatives, Kultur, Rhetorik, Psychologie, Gesundheit, Sport, Tanz und Kosmetik angeboten.

Im ebenerdigen Café gibt es herzhaftes Snacks, leckere Kuchen sowie fairen Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Dieses Forum ist wieder den ganzen Tag für alle offen – auch für interessierte Männer!

Neu ist das Bühnengangebot im Café im Anschluss an die Mittagspause: Um 14 Uhr startet die „Kulturzeit in der Bahnhof-Lounge“, zu der alle Besucher eingeladen sind. Der Kleinkünstler Brian O'Gott wird als selbsternannter Diplom-Popstar und Frauenbeauftragter schrill und schräg seine Pop-Persiflagen zum Besten geben und auch sonst als „Frauenschwarm“ blendend unterhalten.

Nach weiteren zwei Stunden des Mitmach-Programms auf allen Etagen wird es ab 17 Uhr schließlich im Café einen kulturellen Abschluss sowie eine orientalische Tanzvorführung geben.

Frauen aller Generationen sind angesprochen und eingeladen, vorbeizukommen, mitzumachen, neue Kontakte zu schließen oder alte Bekanntschaften zu vertiefen. Damit möglichst viele Frauen in den Genuss eines in-

teressanten „Schnupperangebots“ kommen, können je Teilnehmerin in diesem Jahr maximal zwei Angebote gebucht werden.

Das umfangreiche Programmheft liegt ab sofort in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde aus und ist auch im Internet zu finden.

Für die Angebote mit begrenzter Teilnehmerinnenzahl ist eine persönliche Anmeldung erforderlich. Teilnahmekarten sind ab Donnerstag, 3. Februar, um 16 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zu den bekannten Öffnungszeiten erhältlich, die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Für weitere Fragen steht das Organisationsteam der Stadt Drensteinfurt, Michaela Lenz, Tel. (02508) 993798, und Ellen Hegemann, 995155, gerne zur Verfügung.

www.drensteinfurt.de



Kunst und Kultur steht beim 6. Frauentag am 20. Februar im Vordergrund. Foto: pr

Bestseller eingekauft

Walstedde • Das Büchereiteam war für die Leser in Walstedde auf Einkaufstour und hat das Sortiment um einige Bestseller erweitert. So stehen ab sofort unter anderem folgende Medien zusätzlich zum Ausleihen bereit: „Rubinrot“ von Kerstin Gier, „Sturz der Titanen“ von Ken Follet, „Erbarmen“ und „Schändung“ von Jussi Adler-Olsen, „In der Mitte des Lebens“ von Margot Käbmann, „Kathedrale des Meeres“ und „Die Pfeiler des Glaubens“ von Ildefonso Falcones. Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr (auch in den Ferien) und am ersten Sonntag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Ausstellung auf Haus Heidhorn

Rinkerode • Die NABU-Naturschutzstation Münsterland lädt ein zur Eröffnung der Fotoausstellung „Ach Du dicke Eiche“ am heutigen Mittwoch um 16 Uhr auf Haus Heidhorn. Der bekannte Münsteraner Naturfotograf Wolfgang Schürmann wird durch die Ausstellung führen. Die Ausstellung ist während der Bürozeiten von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 16 Uhr noch bis zum Ende des Jahres für die Öffentlichkeit zugänglich.

Erklären und Raten

Drensteinfurt • Lustig und lebhaft wird es am Donnerstag, 3. Februar, von 19 bis 21.30 Uhr im Kulturbahnhof: Der zweite Teil der Veranstaltungsreihe „Interaktive Spiele“ steht auf dem Programm. Diesmal geht es um Spiele, bei denen geraten und errät werden muss. Die Veranstaltung ist zwar auf Aktive in der Kinder- und Jugendarbeit zugeschnitten, eingeladen sind aber alle, die Lust an lebendigen Spielen haben.

Kreativer Teenieclub

Walstedde • Im Teenieclub Walstedde wird es am Donnerstag, 3. Februar, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Pfarrheim kreativ: Es wird gemalt, gebackt und geschnitten. Das Mitmachen kostet 2 Euro. Morgen werden außerdem letztmals Anmeldungen für die Fahrt zum Schlittschuhfahren in Münster am 15. Februar angenommen.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- **PreisRebell**
 - **Raiffeisen DR-Mersch**
- Unsere Kunden werden oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o.g. Prospekte nicht vorfinden.

Perlen und Kontakte

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina konnte kürzlich wieder die Ahlenerin Anja Bug als erfahrene Kursleiterin gewinnen. Unter ihrer fachmännischen Anleitung entstanden wahre Kunstwerke aus Perlen, Strass und feinen Kristallsteinen. Sichtlich stolz waren die neun Frauen zum Schluss über ihre selbstgefertigten edlen Kreationen, die selbstverständlich zur Garderobe passend farblich abgestimmt wurden.

Die Mitarbeiterinnen im Besuchsdienst der Frauenge-

meinschaft trafen sich außerdem am Donnerstag zu ihrer Sitzung. In gemütlicher Runde konnte Teamsprecherin Katharina Thiele die Pfarrerin der evangelischen Martinsgemeinde, Annette Heger, begrüßen. In lebendiger Weise berichtete die Pfarrerin den 48 anwesenden Frauen aus ihrem Alltag. Dieses gegenseitige Kennenlernen war interessant und aufschlussreich. Die Frauen beschlossen, den Nachmittag mit dem Wunsch, diesen guten Kontakt weiter zu pflegen.



Perlenschmuck selbst gestalten konnten jetzt die kfd-Mitglieder unter Anleitung von Anja Bug (2.v.r.). Foto: pr



Eingeladen waren am Samstag die Caritas-SammlerausDrensteinfurt zum „Dankeschön-Nachmittag“ in die Alte Küsterei. Nach der Begrüßung durch Walburga Vages vom Caritas-Punkt St. Regina ließen sich die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen verwöhnen. Der Zauberer Carsten und Berichte aus der Caritas-Arbeit vor Ort sorgten an diesem Nachmittag für Kurzweil. Außerdem blieb noch genügend Zeit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Foto: pr



Konzert: Mit einer musikalischen Reise von Madrid nach Buenos Aires begeisterten am Sonntagabend die jungen Musiker Juan Carlos Arancibia (Gitarre) und Anita Farkas (Querflöte) im Sendenhorster Haus Siekmann. Die Stücke von Mauro Giuliani („Große Sonate opus 85“) und Astor Piazzolla („Histoire du Tango für Gitarre und Flöte“) sowie weitere Lieder verzauberten die Zuhörer und luden zum Träumen ein. Für die Darbietung gab es großen Applaus.

Text/Foto: as



Piroschki ist eine Spezialität aus Russland. Die Teigstangen werden mit Hackfleisch oder Möhren und Äpfeln gefüllt. Diese buken neun Teilnehmer des internationalen Kochkurses am Donnerstagabend in der Realschule. Zudem wurde ein Salat „Wineregr“, bestehend aus Kartoffeln, Möhren, Roter Beete, sauren Gurken, Zwiebeln und Kraut zubereitet. Im Frühjahr bietet die Stadt einen weiteren Kursus an, dann wird nach südeuropäischer Tradition gekocht.

Foto: pr



Bei den Tanzeinlagen der Emmerbachflotte kam im Pfarrzentrum richtig Stimmung auf (Bild li.). Doris Droste kümmerte sich an diesem Abend um die Moderation (Bild re.). Fotos: nas



Lebensmut zieht Gewinner

Drensteinfurt • Einen Losverkauf hatte der Verein Lebensmut auf dem Drensteinfurter Weihnachtsmarkt angeboten (DZ berichtet). Nun seien die Gewinnerlose gezogen worden, teilt der Vereinsvorsitzende Horst Lackhoff mit. Über eine Karte für den Safari-Park Schloss Holte-Stukenbrock kann sich der Besitzer des Loses mit der Nummer 1106 freuen. Eine Eintrittskarte für das Musical „Starlight Express“ in Bochum geht an den Besitzer des Loses mit der Nummer 1112. Und ein Wellness-Wochenende für eine Person hat der Besitzer des Loses mit der Nummer 1147 gewonnen. Die Gewinner können sich bei Horst Lackhoff, Tel. (02508) 993323, E-Mail: h.lackhoff@lebensmut-ev.de, melden. Der Verein Lebensmut sucht außerdem immer noch neue Mitglieder. **ne**
www.lebensmut-ev.de

Hochstimmung bei den Rinkeroder Narren

Karnevalistischer Abend im Pfarrzentrum mit zahlreichen Gästen aus Sendenhorst, Amelsbüren und Freckenhorst

Rinkerode • Ausgelassen feierten die „Narren unter sich“ und die „RiKaGe“ am Samstagabend mit zahlreichen erschienenen Gästen die fünfte Jahreszeit im Pfarrzentrum mit einem tollen Programm.

Die Stimmung unter den Karnevalisten war fantastisch – da wurde geschunkelt und gesungen. Nachdem die

„Narren unter sich“ unter lauten Helau-Rufen einmarschiert waren, präsentierte Tanzmariechen Frieda Höft ihr Können. Mit einem dreifachen Helau begrüßten die Gastgeber auch Lady Carneval Carina Suttarp.

Zehn junge Damen aus Amelsbüren präsentierten im Anschluss als Emmerbachflotte den Marschtanz. Die

Karnevalsfreunde standen auf und klatschten den tanzenden Mädchen den Takt.

Nicole Pösentrup hielt anschließend in der Rolle der „Julchen aus der Pfalz“ die Bütenrede, bei der sehr herzlich gelacht wurde.

Prinzessin Sandra I. von der Karnevalsgesellschaft Silber-Blau aus Freckenhorst und ihr Hof Sänger Markus wurden

den von den Rinkeroder Karnevalisten im Pfarrzentrum willkommen heißen. Dann schwang Markus das Mikrofon und sang ein Lied zu Ehren seiner Prinzessin.

Unter dem Motto „Wir enden statt kernen“ wurden die beiden RiKaGe-Vorsitzenden Peter Holtkamp und Winni Schlüter begrüßt. „Wir boxen uns durch“ lautete

das Motto der „Narren unter sich“, vertreten durch Präsidentin Doris Droste.

Mit bunten Kostümen und Federn auf dem Kopf versprühte die Emmerbachflotte einen Hauch vom Karneval in Rio. Mit dem Titel „Ich bau dir ein Schloss“ sorgte Hof Sänger Markus nochmal für ordentlich Stimmung und Bewegung unter den Gästen,

ehe das Sendenhorster Stadtprinzenpaar Conny und Andreas begrüßt wurde.

Gegen 23 Uhr traten die Wellenbrecher mit ihrem Tanz „Almschocker“ auf. Dann ging der Karnevalsabend in den offenen Teil über, bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert. **nas**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

BLICKPUNKT VERSAMMLUNGEN

„Josef war der beste Mann für uns“

MGV Drensteinfurt verabschiedet seinen Kassierer Josef Feldhoff nach 30 Jahren aus dem Vorstand



Sebastian Niester bildet zusammen mit Barbara Kuhlmann und Anke Stückmann (v.l.) den dreiköpfigen Vorstand der Drensteinfurter Pfadfinder.

Foto: pr

Niester neu im Vorstandsteam

Vorbereitung auf Weltpfadfindertreffen

Drensteinfurt • Die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen steht bei der jährlichen Stammesversammlung der Drensteinfurter Pfadfinder im Vordergrund. Auch sie konnten am Sonntag also mitentscheiden, wer den dreiköpfigen Vorstand bilden soll. Zur Versammlung waren rund 40 Gruppenkinder, -leiter und Eltern ins Pfadfinderhaus gekommen.

Nach dem regulären Ende der zweiten Amtszeit und somit sechs Jahren als Vorsitzender stellte sich Guido Lenz nicht wieder zur Wahl. Zuvor hatte er sechs Jahre als Kassierer gewirkt. „Nach insgesamt zwölf Jahren im Vorstand ist es an der Zeit, Platz für Jüngere zu machen“, sagte Lenz. Sebastian Niester wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Der 26-Jährige will das internationale Engagement der Drensteinfurter Pfadfinder noch weiter ausbauen. „Vielleicht schaffen wir es einmal, mit dem ganzen Pfadfinderstamm eine andere ausländische Pfadfindergruppe zu besuchen. Das wäre mir ein Anliegen.“

In ihrem Amt als Kuratin bestätigt wurde Barbara Kuhlmann. Sie möchte sich weitere drei Jahre um die Pfadfinder sorgen und kümmern, so die Pastoralreferentin. Dritte im Bunde der Vorsitzenden ist auch weiterhin Anke Stückmann. Kassen-

prüfer werden im nächsten Jahr Michael Drüppel und Daniel Winter sein.

Guido Lenz hatte zuvor in seinem Vorstandsbericht die vielen Aktionen hervorgehoben, an denen sich die Pfadfinder im vergangenen Jahr beteiligt haben. Neben dem Osterwettbewerb, dem Kuchen- und Waffelverkauf bei Sommerfeier und Dreingaufest sowie der Aktion Friedenslicht, zählte dazu auch ein Besuch bei der Seniorenengemeinschaft St. Regina.

Brücke gebaut

Dann berichteten die Vertreter der einzelnen Pfadfindergruppen. Die Wölflinge und Jungpfadfinder haben eine Brücke über die Werser gebaut, während die älteren Pfadfinder die Aufgaben für ihr Stammesabzeichen absolvierten. Die Rover konnten von ihrer Fahrt nach Hamburg erzählen.

Erfreuliche Nachrichten hatte auch der Arbeitskreis, der sich auf das Weltpfadfindertreffen „Jamboree 2011“ vorbereitet. Elf Stewerwer Pfadfinder werden im Sommer zusammen mit 40.000 Pfadfindern aus 160 Ländern im schwedischen Rinkaby zusammentreffen. Die insgesamt 2000 deutschen Teilnehmer bereiten sich in 19 kleineren Gruppen auf das zehntägige Zeltlager vor.

Drensteinfurt • Nach 25 Jahren hat Josef Feldhoff den Vorstand des Männergesangsvereins Drensteinfurt verlassen. Zuletzt war er dort zehn Jahre lang als Kassierer tätig. „An dieser Stelle war Josef einfach der beste Mann für uns“, lobte Vorsitzender Josef Klein. An dessen Stelle wurde bei der Jahreshauptversammlung des MGV am Freitagabend in der Gaststätte Zur Werser einstimmig Karl-Heinz Harbaum gewählt.

Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden die anderen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Zweiter Vorsitzender ist weiterhin Reinhard Lohmann, zweiter Schriftführer Reinhold Hüls, erster Notwart Claus Korbbeck, zweiter Beisitzer Markus Korbbeck.

Gut gelaunt und sehr zufrieden warfen die rund 50 Anwesenden außerdem einen

Blick zurück auf ihr Jubiläumsjahr 2010.

In seinem Jahresbericht erinnerte der erste Schriftführer Markus Wimber an die dreitägige Feier zum 100-jährigen Bestehen im Schlosspark und versetzte die Mitglieder mit einer Bilderpräsentation ins Schwärmen. Die Fotos zeigten eine ausgelassene Feier gemeinsam mit vielen Gästen und anderen Vereinen. Gerne dachten die Chormitglieder auch an das Konzert mit Angelika Milster zurück, das so viele Gäste in die Dreingauhalle gelockt hatte.

Besondere Ehre

Ebenfalls besonders wichtig war für den Verein im vergangenen Jahr die Verleihung der Zelterplakette. „Mit dieser Auszeichnung wurden wir schließlich für unsere Mühe und unser Engagement



Nach 30 Jahren im MGV-Vorstand wurde Josef Feldhoff (r.) auf der Jahreshauptversammlung am Freitag verabschiedet. Vom Vorsitzenden Josef Klein bekam er als Präsent den gedruckten Jahresbericht überreicht.

Foto: pr

Holle beerbt Bories

Kaninchenzüchter haben einen neuen Vorsitzenden

Drensteinfurt • Eine Ära im Kaninchenzüchterverein W564 ist beendet. Nach 30 Jahren als erster Vorsitzender trat Bernhard Boris zurück und überließ den Posten Alfons Holle.

„Nach 30 Jahren war es nun an der Zeit für etwas Neues“, so Bories. So ganz verabschiedet er sich aber dann doch nicht aus dem Vorstand, er bleibt Kassierer. Die weiteren Vorstandswahlen bei der Generalversammlung am Freitagabend im Gasthaus Averdung ergaben Theodor Biel als zweiten Vorsitzenden und Simone Marquardt als Schriftführerin.

Zu Beginn der Versammlung nahm der Kaninchenzüchterverein ein neues

Mitglied auf und kommt somit auf 23 Senioren und vier Jugendliche, die die Vereinsarbeit unterstützen.

Anschließend blickten die elf anwesenden Züchter auf das Jahr 2010 zurück. Der Losverkauf auf dem Weihnachtsmarkt verlief aufgrund des teils schlechten Wetters eher schleppend. Dagegen war die Kreisschau in Freckenhorst ein voller Erfolg. Mit vielen guten Einzelplatzierungen und einem gesamten vierten Platz waren die Teilnehmer zufrieden.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war allerdings das 50-jährige Jubiläum mit der Lokalschau in der Festhalle Volkmars.

„Die ist sehr gut gelaufen, und wir hatten viele Gäste“, freute sich Bernhard Bories. Dort wurde unter anderem Theodor Biel als „Meister der Kaninchenzucht“ ausgezeichnet und Bernhard Bories in den Kreis der Ehrenmitglieder des Verbandes Westfalen-Lippe aufgenommen.

Für das nächste Jahr ist auch schon wieder eine Lokalschau geplant. Traditionell findet diese in Zusammenarbeit mit dem Verein W314 Herbern und der Frauengruppe am zweiten Sonntag im Oktober statt. **dz**



Nach 30 Jahren als Vorsitzender des Kaninchenzüchtervereins W564 trat Bernhard Bories (hinten) nun von seinem Posten zurück.

Foto: dz

Schmeken folgt Reimann

Angelverein Wersetal 80 wählt neuen Vorstand

Drensteinfurt • Ludger Schmeken wählten die 48 anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung des Angelvereins Wersetal 80 zu ihrem neuen ersten Vorsitzenden. Das Amt übernahm er von Hans-Günter Reimann, der für seine gute Leitung ein großes Dankeschön aller Anwesenden ausgesprochen bekam.

Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde erneut Peter Jeske gewählt. Die Geschäftsstelle leitet von nun an Christian Braun. Zum Kassierer wählte man Frank Thiele, zum Schriftführer Burghard Grönewäller. Sebastian Kleine und Michael Zeh sind die neuen Kassenprüfer.

Nach der Begrüßung durch Hans-Günter Reimann, der Verlesung des Protokolls und des Kassenberichts,

wurde der Vorstand entlastet. Im weiteren Verlauf wurde der Haushaltsplan für 2011 vorgestellt und die Jugendförderung präsentiert.

Anschließend waren Ehrungen an der Reihe: Peter Haja, Michael Schmidt und Sebastian Kleine wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft, Gerhard Bogdansk für seine 20-jährige und Wolfgang Kleine für seine 30-jährige Mitgliedschaft geehrt. Fritz Huber ehrte man, weil er im Jahr Königsangler und gleichzeitig Vereinsmeister geworden ist. Den zweiten Platz in der Vereinsmeisterschaft sicherte sich Hermann Lenz, den dritten Platz erreichte Fritz Huber. Andreas Heinrichs ist Jugendclubmeister geworden, Patrik Janz Jugendkönigsangler. **dd**



Der Vorstand des Angelvereins Wersetal 80 (v.l.) Sebastian Kleine, Burghard Grönewäller, Frank Thiele, Vorsitzender Ludger Schmeken, Christian Braun, Peter Jeske und Michael Zeh.

Foto: Dom. Drepper



Dieses Mannschaftsfoto, das Teil der SVD-Chronik ist, stammt aus dem Jahr 1920. Foto: pr

Eine Zeitreise

SVD präsentiert Chronik und Fotoausstellung

Drensteinfurt • Auf der Mitgliederversammlung des SV Drensteinfurt am Freitag, 11. Februar, wird eine Chronik und eine Fotoausstellung zur 100-jährigen Geschichte eines der ältesten Sportvereine im Kreis Warendorf präsentiert. „Mit der Veröffentlichung



nach dem Jubiläumsjahr haben sich die Verantwortlichen des SVD bewusst für Aktualität entschieden“, teilt Geschäftsführer Thomas Bonnekoh mit. Neben Fotos und Berichten aus den vergangenen Jahrzehnten stehen die viele Aktivitäten während der Jubiläumswoche im Mai

2010 sowie die Mannschaften, Trainer und Betreuer der aktuellen Saison im Mittelpunkt der 90-seitigen Chronik. Darüber hinaus werden rund 300 Fotos aus allen Epochen der Vorgängervereine BVD und SVV sowie einige Originalexponate wie Siegerurkunden, Spielerpässe und Kassenbücher gezeigt. Zusammengefasst und vertont ist diese „interessante Zeitreise“ (Bonnekoh) auf einer DVD, die Gerd Dieckmann erstellt hat und ebenfalls erhältlich ist.

Der Vorstand des SVD würde sich freuen, neben den Aktiven viele Ehemalige zur Mitgliederversammlung am 11. Februar (20 Uhr) im Saal der Gaststätte „Amigos“ begrüßen zu dürfen.

SVD punktet gegen HKM-Sieger Münster 08

Drensteinfurt • In der Endrunde der Hallenkreismeisterschaft des Fußballkreises Münster/Warendorf kam der SV Drensteinfurt nicht über den letzten Gruppenplatz hinaus. Zum Auftakt punkteten die Stewerwerter, die mit ihrer zweiten Mannschaft in der Gievenbeck-Peter-Deinling-Halle antraten, gegen den späteren Sieger SC Münster 08. Beim 3:3 trafen Ferat Etemi, Maurice Mathiak und

Tobias Volkmar. Einem deutlichen 0:4 gegen Eintracht Münster folgte ein 1:3 gegen den ESV Münster. Das Tor erzielte Mathiak.

„Gegen Nullacht, die stärkste Mannschaft in der Gruppe, haben wir gut gespielt“, sagte Spielertrainer Florian Hammer. Die beste Halbzeit habe sein Team gegen Eintracht gezeigt. „Wir waren sechs Mal allein vorm Tor, haben aber nicht getroffen.“ • **mak**



Meister: Die erste Schülermannschaft sicherte sich als erstes Team der Sendenhorster Badmintonabteilung die Meisterschaft in der Bezirksliga. Beim VfL Sassenberg gelang der SG ein ungefährdeter 6:2-Sieg. Zum Team gehören: (hinten von links) Tim Goroncy, Christian Homann, David Röhrer und Phil Anhalt sowie (vorne) Sarah Pieper und Denise Wegmann. Die Jugendmannschaft schlug den SC DJK Everswinkel II mit 7:1. Nach zehn Spieltagen sind die Sendenhorster noch ungeschlagen und stehen mit 18:2 Punkten souverän auf Tabellenplatz eins der Bezirksliga. Die Schüler II spielten gegen die TG Ahlen I 4:4, die U13 gewann bei der Warendorfer SU 4:2, und die U11 verlor bei der WSU 0:6. Text/Foto: Vollenkemper



Turniersieger: Die F1-Fußballjunioren des SV Drensteinfurt haben ihre Siegesserie fortgesetzt und beim zweiten Turnier in Reckenfeld erneut gewonnen. Nach einem 2:0 gegen Emsdetten 05 und einem 4:0 gegen den TuS Altenberg wurde das Team trotz einer 0:1-Niederlage gegen Eintracht Rheine Gruppenrster. Im Endspiel schlug der SVD den TuS Recke souverän mit 2:0. Eine starke Leistung zeigte Torhüter Samuel Bodmann. Die Tore für Drensteinfurt erzielten Paul Scharbaum (3), Jonas Bisping (2), Luis Seibt (2) und Elias Schlingmann. Text/Foto: pr

HSG-Herren verlieren bei direktem Konkurrenten / Damen blamieren sich beim Tabellenletzten

Männer, Bezirksliga 3: TV Emsdetten III – HSG Ascheberg/Drensteinfurt: 29:28 (15:16). Die Enttäuschung war groß bei den HSG-Herren nach der unglücklichen Niederlage. Aufgrund der Pleite gegen den Mitkonkurrenten im Abstiegskampf stehen sie noch tiefer unten drin. Nur noch ein Punkt trennt die Drensteinfurter als Dritttletzter von den Abstiegsplätzen.

Die Konstanz fehlte im Spiel der HSG. „In den ersten 20 Minuten haben wir die beste Leistung der Saison gezeigt“, berichtete Trainer Reinhard Zimmer. In der Deckung feuerten sich die Gäste gegensei-



tig an und hatten Emsdetten fest im Griff. Vorne spielten die HSG-Herren ihre Spielzüge mit Erfolg durch. Doch danach hätte Zimmer am liebsten weggesehen. Unüberlegt gingen seine Spieler im Angriff zu Werke. „Vor allem auf der linken Angriffsseite lief wenig zusammen“, sagte der Coach. Leichtfertig vergab die HSG eine Chance nach der nächsten, so dass Emsdetten Dritte ins Spiel fand. Fünf Mal warfen die Drensteinfurter komplett neben das Tor. Hinzu kamen zwei verworfene Siebenmeter.

Erfreulich war jedoch der Auftritt von Rückraumspieler André Beilschmidt, der sich mit sechs Toren so langsam seiner alten Form annähert. Auch Alexander Kramm (neun Tore) zeigte ein deutlich besseres Spiel als in der vergangenen Woche.

HSG: Marc und Marvin Brock (beide im Tor), Kramm (9), Beilschmidt (6), Nübel (5), Schulte (3), Willige (3), Welzel (2), Baum, Günther, Hatrup, Köppen.



Raphael Reich (am Ball) spielte mit der HSG-Reserve zum dritten Mal in dieser Saison unentschieden. Foto: Timpe

Frauen, Bezirksliga 3: TV Dülmen – HSG: 19:19 (11:11). Die HSG-Damen waren mit dem Ziel, zwei Punkte zu holen, zum Tabellenschlusslicht gefahren. Am Ende sprang aber nur ein enttäuschendes Remis heraus. „So eine Mannschaft wie Dülmen müssten wir eigentlich mit zehn Toren schlagen. Bitter, dass wir hier einen Punkt gelassen haben“, sagte Drensteinfurts Trainer Gerd Terveer. Mit 14:14 Zählern steht sein Team, das keins der drei Spiele 2011 gewinnen konnte, auf Rang sechs.

Die Gäste hatten viele Chancen nicht genutzt. „Wir haben zu oft die gegnerische Torfrau abgeschossen“, monierte Terveer. Nach einer ausgeglichenen ersten Halbzeit und einer sicheren Führung zu Beginn der zweiten Hälfte (12:16) brachten die HSG-Damen Dül-

men durch technische Fehler wieder ins Spiel. „Wir haben den Dülmenrinnen die Bälle in die Hände gespielt und somit den Gegner wieder aufgebaut“, sagte Coach Terveer. Dadurch punkteten die Gastgeberinnen doch noch.

Punkt verloren

Männer, Kreisliga: HSG II – SV SW Havixbeck II: 19:19 (9:8). Die Freude über den Punkterfolg nach dem Unentschieden hielt sich in Grenzen. „Wir haben definitiv einen Punkt verloren, auch wenn wir im Kampf gegen den Abstieg einen gewonnen haben“, sagte Co-Trainer Willi Kleibolt, dessen Team weiterhin zwei Zähler von einem Nichtabstiegsplatz trennen.

Aus einer sicheren Abwehr heraus erarbeiteten sich die

Drensteinfurter zeitweise eine Vier-Tore-Führung. Jedoch schafften es die Hallenherren nicht, ihre Überzahlssituationen zu nutzen und den Sieg perfekt zu machen. Stattdessen kam der Tabellenstscheste aus Havixbeck heran und nahm den Gastgebern am Ende noch einen Punkt ab.

2. Kreisklasse: SC DJK Everswinkel III – HSG IV: 22:22 (10:11). Die vierte Mannschaft ließ zwar unnötig einen Punkt liegen, schaffte es aber im siebten Versuch erstmals, in dieser Saison auswärts zu punkten. Bis 90 Sekunden vor Schluss hatten die Drensteinfurter in der zweiten Hälfte durchgängig geführt, aber zu viele Chancen ausgelassen. Im HSG-Tor überzeugte Michael Spiekermann. • **tim**

Zum Deutschen Motorradmeister gekürt

Michael Droste saht ab / Dritter auf Landesebene / Neuer Teampartner / Training in Kroatien

Albersloh • Michael Droste, Motorradsportler aus Albersloh, ist am Wochenende als Deutscher Motorradmeister der Deutschen Motorsport Verband (DMV) geehrt worden. In der Landesmeisterschaft des Motorsport-Verbandes Nordrhein-Westfalen (MVNW) wurde Droste Dritter.

Für die kommende Saison gibt er einen neuen Teampartner bekannt: Heinz-Reiner Düssel, der seit über 30 Jahren erfolgreich Motorradrennsport betreibt. „Wir sind froh, einen so erfahrenen und starken Partner an unserer Seite zu haben“, sagt Droste. Somit steht das Team Junker/Düssel/Droste fest. „Wir werden versuchen, 2011 an die Erfolge vom Vorjahr anzuknüpfen.“

Die Europameisterschaft wird aus finanziellen Gründen in diesem Jahr nicht ausgetragen. Ein neuer Versuch soll 2012 gestartet werden. „Es kann durchaus sein, dass wir noch einen ausländischen Langstreckenreisenden bekommen, die Verhandlungen laufen gerade“, so Droste.

Im April fährt der Albersloher für eine Woche nach Rijeka (Kroatien) zum Training. Das erste große Rennen der Saison sind am Karstadttag die 1000 Kilometer von Hockenheim. Direkt danach geht es für Droste nachts zur Rennstrecke von Most in Tschechien, wo am Ostersonntag Training ist und am Ostermontag der erste Lauf zum Deutschen Langstrecken-Cup stattfindet – ein Sechsstunden-Rennen. • **dz/mak**



Michael Droste (Zweiter von links) wurde geehrt. Foto: pr

SG-Reserve hat glorreiche Viertelstunde

Testspiele der Fußballer: GWA steigert sich nach der Pause / Ersatzgeschwächter SVR verliert

Klub Mladost – SG Sendenhorst II: 1:4. Im dritten Testspiel feierte die zweite Mannschaft der SG den ersten Sieg. „Es war wichtig für uns, auf einigen Positionen zu testen. Aber wir dürfen den Sieg nicht überbewerten“, sagte Sendenhorsts Trainer Carsten Osterwinter, dessen Team durch drei Spieler aus der Erst- und zwei Akteure aus der Drittvertretung verstärkt wurde. In der ersten Halbzeit hatten die Gäste nur eine Chance. Das Tor schoss allerdings der Klub Mladost, Tabellenvierter der Kreisliga B2. Nach dem Seitenwechsel hatte die SG „glorreiche 15 Minuten“, so Osterwinter. Kirill und Nikita Bassauer (2) drehten die Partie, Max Pöttchen setzte den Schlusspunkt zum 4:1-Erfolg. • **mak**

DJK GW Albersloh – TuS Ascheberg II: 1:1. Die Albersloher bleiben in der Vorbereitung ungeschlagen. Nach

dem Unentschieden gegen den ESV Münster und dem Sieg gegen Borussia Münster III kamen sie gegen den Tabellenersten der Kreisliga B Lüdinhäuser zu einem 1:1. Durch einen Gegentreffer in der 40. Minute lag GWA zur Pause hinten. Mit der Leistung in der ersten Halbzeit war Trainer Till Wöstmann nicht zufrieden. „Das war zurückhaltend, was das Lauf- und die Verständigung untereinander angeht.“ Im zweiten Durchgang spielten die Gastgeber „deutlich besser“. Die letzten 25 Minuten waren ein Spiel auf ein Tor.“ Mit einem Schuss aus 25 Metern in den Winkel gelang Simon Spangenberg aus. Weitere Chancen ließen die Albersloher aus. Pech hatten sie bei einem Lattentreffer.

TuS Saxonia Münster – SV Rinkerode: 1:0. Von einem „relativ ausgeglichenen Spiel“, in dem die Rinkeroder

mehr Ballbesitz, die Gastgeber aber die besseren Chancen hatten, sprach SVR-Spieler Winfried Thiemeyer nach der knappen und „verdienten“ Testspielniederlage. Das einzige Tor der Partie erzielte der Tabellendritte der Kreisliga B2 Mitte der ersten Hälfte per Freistoß. Die Rinkeroder traten laut Thiemeyer nicht mit ihrer „ersten Elf“ und darüber hinaus mit nur einem Spieler auf der Bank in Münster an. Einige seien im Urlaub, andere krank gewesen. • **mak**

DJK Vorwärts Ahlen III – Fortuna Walstedde II: 1:4. Eine gelungene Generalprobe für das erste Punktspiel 2011 am kommenden Sonntag gegen den SuS Ennigerloh II gelang den Kreisliga-B-Fußballern der Fortuna. Die zweite Mannschaft siegte souverän gegen den C1-Liga-Spitzenreiter aus Ahlen. Nachdem Walsteddes Michael Schul-

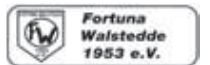
te zwei Mal das Aluminium getroffen hatte, kamen die Gastgeber besser ins Spiel und gingen in Führung (18.). Nach dem Rückstand übernahmen die Fortunen wieder die Initiative und drehten die Partie noch vor der Pause durch Treffer von Matthias Köpp (33.) und Schulte (41.). In der zweiten Halbzeit trafen wiederum Köpp und Schulte (63., 72.) – nach Konten. „Der Sieg sollte der Mannschaft Selbstvertrauen liefern, um im Abstiegskampf die nötigen Punkte einzufahren“, sagte Walsteddes Trainer Clemens Kuhn.

Fortuna Walstedde Herren – SVE Heessen: ausgefallen.

.....

Geplantes Testspiel

• **Donnerstag, 19.30 Uhr: DJK GW Albersloh – Telekom-Post SV Münster II** (Tabellenzehnter Kreisliga B2)



Hattrick von Mersmann

Fortunas Frauen siegen

Frauen, Kreisliga 10a: SuS Enniger – Fortuna Walstedde: 2:3. Dank Nadine Mersmann haben Fortunas Fußballerinnen einen Auftakt nach Maß hingelegt. Der Torschützinnen vom Dienst gelang im Auswärtsspiel beim Tabellennachbarn ein lupenreiner Hattrick. Mit ihren Saisontoren 18 bis 20 legte Mersmann den Grundstein für den 3:2-Erfolg, mit dem die Walstedderinnen – an Enniger vorbei – auf den dritten Tabellenplatz kletterten.

„Bis zur Pause haben wir klar das Spiel bestimmt“, sagte Neu-Coach Wolfgang Winkelkemper, der das Amt in der Winterpause von Interimstrainer Stefan Klönne übernommen hatte. Mersmann brachte die Gäste in der neunten Minute in Führung und erhöhte innerhalb von nur vier Minuten auf 3:0 (35., 38). Kurz nach dem Seitenwechsel verletzte sich Torfrau Janine Gottschling (Verdacht auf Nasenbeinbruch). Goalgetterin Mersmann half zwischen den Pfosten aus. „Enniger wurde dann stärker, weil sich meine Damen erst einmal vom Schock erholen mussten“, analysierte Winkelkemper. In der 63. Minute fiel das 1:3, in der 80. das 2:3. „Wir haben aber gekämpft wie die Löwen, so dass wir das Spiel für uns entscheiden konnten“, sagte Winkelkemper. Der Coach war deshalb „sehr zufrieden“. • **mak**

Walstedde: Gottschling, Sölter, Kossela, Homann, Ridder, Brenner, Blume, Nau, Mersmann, Martin, Huesmann (eingewechselt: C. Winkelkemper, R. Winkelkemper, Buchta)

Fußball

Frauen Kreisliga 10a

1. Warendorfer SU II	14	47	8	37
2. SV Bentlar	14	42	16	37
3. Fortuna Walstedde II	16	51	19	33
4. SuS Enniger	15	47	15	33
5. Germania Stromberg	14	43	30	29
6. SV BW Beelen	14	45	22	27
7. DJK SG Bökel	15	70	29	26
8. BW Sünninghausen	14	58	31	25
9. Victoria Clarholz	14	42	34	22
10. Rot Weiss Ahlen	13	43	32	19
11. Rot Weiss Vellern	14	26	55	13
12. SpVg Oelde 90 II	15	21	37	11
13. SuS Ennigerloh	15	11	60	7
14. SC Füchtorf	15	18	85	7
15. VfB Germania Lette	15	14	53	5
16. SV GW Westrichen	15	15	63	4

17. Spieltag (Sonntag, 6. Februar): Fortuna Walstedde II – DJK SG Bökel, 13 Uhr

Hallenkreismeisterschaft in Münster

Endrunden-Gruppe I		
1. SC Münster 08	10:	3 7
2. Eintracht Münster	6:	2 6
3. ESV Münster	3:	8 3
4. SV Drensteinfurt	4:10	1

Halbfinale:	
SC Münster 08 – SF Münster	3:1 n. N.
BG Gimble – Eintracht Münster	4:2 n. N.
Endspiel:	
SC Münster 08 – BG Gimble	7:6 n. N.

Nachholspiel fällt aus

Sendenhorst • Das Nachholspiel in der Fußball-Bereichsliga zwischen dem SC Füchtorf und der SG Sendenhorst wurde abgesagt. Grund war der gefrorene Boden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

Badminton

Erste siegt

SG Sendenhorst

• **Senioren I** – TuS Breden 05: 6:2. Nach drei Niederlagen in Folge konnte die erste Mannschaft mal wieder überzeugen und gewann. Die Doppel Günter Wenke/André Ritz und Renate Uphoff/Katja vom Bauer punkteten ebenso wie Beitz/Troymourian, Ritz und Uphoff im Einzel sowie vom Bauer/Armin Schaaf im Mixed.

• **JuV Jahn Oelde III** – **Senioren II:** 1:7. Nach dem Sieg beim Tabellenletzten liegt die zweite Mannschaft punktgleich mit der Erstvertretung (4.) auf dem dritten Platz.

• **TuS Wadersloh** – **Senioren II:** 6:2. Der Tabellenführer war zu stark. • **vo!**

„Einfach peinlich“

TT: Schwache Leistung der Fortuna bestraft

Verbandsliga 1: TTU Bad Oeynhausen II – Fortuna Walstedde 8:8. Einen ganz herben Rückschlag im Aufstiegsrennen erlitten Fortunas Tischtennispieler. Beim Tabellendrittelletzen kamen sie nicht über ein enttäuschendes Unentschieden hinaus. „Mit der Leistung hat niemand von uns etwas in der Oberliga zu suchen. Das war einfach nur peinlich“, sagte Walsteddes Kapitän Thomas Jäggle nach der wohl schlechtesten Saisonleistung seines Teams. Einziger positiver Aspekt: Erneut war ein Oberschiedsrichter anwesend, und alle sechs Schläger waren wettbewerbsfähig.

Schon die Doppel verhielten nichts Gutes: Marek Kurzepa/Thomas Jäggle gewannen zwar sicher mit 3:0, doch Jörg Boden/Michael Fedler gingen mit 0:3 unter. Frank Leschowski/Andreas Hecker mussten sich in vier Sätzen gegen Michael Boschan/Norbert Pönnighaus geschlagen geben. Im Einzel war Boden nicht zu gefährden und fuhr ebenso wie Leschowski zwei Siege ein. Kurzepa, Fedler und Jäggle punkteten ein Mal, Hecker muss weiterhin auf den ersten Saisonplatz warten. Im Abschlussspiel passten sich Kurzepa/Fedler den schwachen Leistungen ihrer Mitspieler an und verloren trotz einer klaren 2:0-Satzführung. „Wenn wir uns beim Tabellenführer Paderborn nicht um 100 Prozent

steigern, droht die nächste Enttäuschung“, sagte Jäggle.

Bezirksklasse 3: Fortuna Walstedde II – TTG Beelen 9:6. Mit dem zweiten Sieg in Serie verschaffte sich Fortuna zweite Mannschaft etwas Luft im Kampf um den Klassenerhalt und ein Drei-Punkte-Polster auf die Abstiegsränge. In den Doppeln machten Christian Fedler/Ralf Becker einen Big Point mit ihrem Erfolg über das Spitzendoppel der Gäste. Jörg Freiherr/Michael Romanski sorgten für die 2:1-Führung. Am oberen und unteren Paarkreuz gab es vier deutliche Niederlage, so dass die Walstedder zur Halbzeit trotz der Erfolge von Freiherr und Andreas Loboda mit 4:5 in Rückstand lagen. Doch Fedler und Romanski steigerten sich am oberen Paarkreuz und gewannen. In der Mitte hielten sich Freiherr und Loboda schadlos. Becker sorgte für den Schlusspunkt. • **ttj**

2. Kreisklasse C: CTF Beekum III – Walstedde III: 2:9

Verbandsliga 1	
1. DJK SSG Paderborn	14 117: 80 23: 5
2. TuS Lohausen	14 116: 81 23: 5
3. Fortuna Walstedde	14 115: 76 20: 8
4. TuS Hiltrup	14 110: 83 19: 9
5. DJK BW Avenwedde	14 111: 81 18: 10
6. TTC Lengchen	14 93: 95 13: 15
7. TuS Brake	14 98: 96 12: 16
8. TuS Barlüttingdorf	14 93: 105 11: 17
9. TTC Rahden	14 81: 106 10: 18
10. TTU Bad Oeynhausen II	14 75: 114 9: 19
11. Warendorfer SU	14 76: 113 7: 21
12. DJK TTR Rheine	14 67: 122 3: 25
15. Spieltag (Samstag, 5. Februar):	
DJK Paderborn – Fortuna Walstedde, 18.30 Uhr	

„Wirklich bitter“

TT: SVR verliert Fünf-Satz-Krimi in Selm

Bezirksliga 2: TTC SG Selm – SV Rinkerode 9:5. Die Möglichkeit, sich vom unteren fürs Erste in den mittleren Bereich der Tabelle abzusetzen, vergab die erste Herrenmannschaft der SVR-Tischtennisabteilung. Zu Gast in Selm verloren die Rinkeroder mit 5:9, kassierten im siebten Auswärtsspiel die siebte Niederlage und rutschten auf den zehnten Platz ab.

Für die ersten Punkte sorgten die Doppel Christoph Mangels/Burkhard Hessing (3:0) und Michael Brüggemann/Bernd Abelman (3:1). Carsten Göcke/Sascha Suermann mussten sich knapp geschlagen geben (2:3), so dass der SVR mit einer 2:1-Führung in die Einzel ging. Es entwickelte sich eine reizvolle Partie, in der sich bis zum Ende des ersten Durchgangs keins der beiden Teams einen Zwei-Punkte-Vorsprung erspielen konnte. Letztendlich schafften es die Selmer, sich abzusetzen und gewannen

auch das zweite Aufeinandertreffen mit Rinkerode.

Das eindeutige Ergebnis täuscht jedoch, denn der SVR hatte viel Pech. Gleich sieben der neun Spiele, die Selm zum Sieg führten, wurden erst im fünften Satz entschieden. Insgesamt hatten die Gäste sogar das bessere Satzverhältnis (30:31). „Das ist wirklich bitter. Es war deutlich mehr drin, aber das Glück war nicht auf unserer Seite“, sagte SVR-Kapitän Christoph Mangels. • **bux**

Punkte im Einzel: C. Mangels, Hessing, Göcke

Bezirksliga 2	
1. J. SV Neubrück	14 125: 41 27: 1
2. DC OTF Beckinghausen	14 123: 57 25: 3
3. SC Buer-Hassel II	14 109: 80 20: 8
4. DJK Germ. Lenkerbeck II	14 106: 85 17: 11
5. DJK Westfalia Senden	14 96: 105 12: 16
6. TuS Hiltrup III	14 93: 105 12: 16
7. TTC SG Selm	14 92: 107 12: 16
8. VfL Hülse	14 75: 103 12: 16
9. SuS Bertlich II	14 91: 107 10: 18
10. SV Rinkerode	14 78: 104 10: 18
11. TTU Paderborn Lünen III	14 68: 114 6: 22
12. TTU Waltrou 89 II	14 68: 117 5: 23
15. Spieltag (Samstag, 5. Februar):	
SV Rinkerode – Germ. Lenkerbeck II, 18.30 Uhr	



Siegerehrung: Zum 30. Mal ehrten die Volksbanken im Kreis Warendorf die Sieger des Springpokals. Eingeladen hatten sie in die Gaststätte Waldmutter in Sendenhorst, wo Vorstandsmitglied Friedhelm Beuse die Siegermannschaft des Reitvereins Albersloh und andere Gäste willkommen hieß. Die Vorsitzende des Kreisreitverbandes im Kreis Warendorf, Annette Haversiek, bezeichnete das Reiten als „schönste Nebensache der Welt“ und dankte den Volksbanken für die Unterstützung. Über den Reitsport von 1980 bis heute sowie über die Turniere auf Kreisebene berichtete Ehrengast Clemens Brüggemann. Im Anschluss wurden die Trophäen des Springpokals feierlich überreicht. Das Bild zeigt Einzelsieger Mark Scharffetter sowie Mitglieder des Kreisreitverbandes und Vertreter der Volksbank: (v. l.) Friedhelm Beuse, Annette Haversiek, Clemens Brüggemann, Mark Scharffetter, Eva-Marie von dem Knesebeck, Heinrich Finke, Gerhard Bröcker und Bernd Petry, Niederlassungsleiter in Sendenhorst. Text/Foto: as

„Mehr Präsenz zeigen“

Versammlung des MSC Erlbachtal-Drensteinfurt: Jörg Rother neuer zweiter Vorsitzender

Ameke • Auf der Jahreshauptversammlung des Motorsportclubs (MSC) Erlbachtal-Drensteinfurt wählten die 30 anwesenden Mitglieder Jörg Rother zum neuen zweiten Vorsitzenden. Michaela Funke wurde in ihrem Amt als Schriftführerin bestätigt – genauso wie Kassenwart Hansi Klümper. Neuer Sportwart ist Bernd Kühle, Ralf Schön und Bernd Schmidt engagieren sich als Beisitzer.

Gregor Pauck, der erste Vorsitzende des MSC, hatte die Versammlung im Landhaus Thiemann eröffnet und in seiner Rede an die Mitglieder appelliert, dass eine regere Beteiligung an den Clubläufen wünschenswert wäre und dass der Verein eine größere Präsenz nach außen zeigen müsse. Anschließend wurden der Kassenbericht verlesen, ehe die Mitglieder den Vorstand entlasteten.

Es folgten Siegerehrungen. Die Mofa-Geschicklichkeitsprüfung gewann Bastian Klein. Beim Kartlauf setzte sich Bernd Kühle durch. Die



Wurden ausgezeichnet: (von links) Marcel Tenberge, Thomas Rubbert, Sabrina Rubbert, Rüdiger Wiewelhove, Thorsten Klein und Bastian Klein. Foto: Dom. Drepper

Crossrallye auf einem Acker entschied Thomas Rubbert für sich. Sieger der Orientierungsrallye sind Rüdiger Wiewelhove, Sabrina Rubbert und Thomas Rubbert. Für die Gewinner der einzelnen Clubläufe gab es jeweils ein Präsent. Den fünften

Platz in der Gesamtwertung der Clubmeisterschaft holte sich Marcel Tenberge. Vierter wurde Thomas Rubbert, den dritten Rang erreichte Thorsten Klein, den zweiten Bernd Kühle. Platz eins sicherte sich Rüdiger Wiewelhove. Die Damenwertung gewann

Sabrina Rubbert. • **dd**

Die Abteilung

1. Vorsitzender: Gregor Pauck
2. Vorsitzender: Jörg Rother
Kassierer: Hans-Josef Klümper
Schriftführerin: Michaela Funke
Kontakt: Tel. (02508) 9099 (Pauck)
www.msc-erlbachtal.de

Nächste Niederlage

SVD-Volleyballdamen

Bezirksklasse 27: SV Drensteinfurt – BSV Ostbevern III: 2:3 (25:15, 25:23, 18:25, 16:25, 7:15). Die Volleyballerinnen des SV Drensteinfurt können den Titel abhaken und ihren Traum vom Aufstieg in die Bezirksliga aufs nächste Jahr verschieben. Das Team von Trainer Sven Brinkmann verlor nach dem deutlichen 0:3 in Greven auch das Topspiel in der heimischen Dreingau-Halle gegen die dritte Mannschaft Ostbeverns und hat nun bereits vier Minuspunkte mehr auf dem Konto als das Spitzenduo.

Gegen den Tabellenführer aus Ostbevern starteten die Drensteinfurterinnen furios in die Partie. Den ersten Satz gewannen sie deutlich mit zehn Bällen Vorsprung, den zweiten denkbar knapp. Doch die favorisierten Gäste schlugen zurück, siegten im dritten und vierten Durchgang und entschieden schließlich den Tie-Break locker mit 15:7 für sich. • **mak**

Frauen Bezirksklasse 27	
1. BSV Ostbevern 3	11 31:14 18: 4
2. TVE Greven	11 29:15 18: 4
3. SV Drensteinfurt	10 21:20 12: 8
4. TSV Wiedenfeld	11 25:20 12:10
5. DJK RW Milte	11 21:26 10:12
6. SV BW Assese 4	10 16:25 8:12
7. Ahlener SG	11 25:26 8:14
8. SV BW Assese 5	10 16:26 6:14
9. SC Sprakel	11 17:29 4:18
13. Spieltag (Samstag, 12. Februar):	
SC Sprakel – SV Drensteinfurt, 15 Uhr	



Grundformen des Discofox

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung (TSA) der SG bietet die Gelegenheit, die Grundformen des Discofox und eine Vielzahl von Figuren an einem Wochenende zu erlernen. Das Training am Samstag und Sonntag, 19. und 20. März (jeweils 13.30 bis 17.30 Uhr) in der Gymnastikhalle der Grundschule Sendenhorst leitet Wolfgang Römer. Die Kosten für die Teilnahme betragen 30 Euro pro Person. Mitglieder der TSA zahlen 15 Euro. Ein Imbiss in der Pause und kalte Getränke sind im Preis enthalten. Interessenten melden sich bei Sportwart Anneliese Brandt, Tel. (02526) 1559. Auf dem Parkettboden der Gymnastikhalle darf nicht in Straßenschuhen getanzt werden. „Es muss ein zweites Paar Schuhe mitgebracht werden, das nur zum Tanzen benutzt wird“, so Brandt.



Ein Schnuppertraining

für Fußballmädchen von 13 bis 17 Jahren fand auf dem Sportgelände der DJK GW Albersloh statt. Der Einladung waren 15 Mädchen gefolgt. Nach einer Aufwärmrunde mit dem Albersloher Damenteam wurden verschiedene Grundlagen trainiert und mit dem Ball geübt. Im Anschluss an das erste Training wärmten sich alle Beteiligten im Vereinsheim auf und ließen den Abend Revue passieren. „Ich fand den ersten Trainingstag sehr gelungen. Es war alles super organisiert. Das bestätigt auch das Feedback der Mädels, die sich bereits auf die nächste Einheit freuen“, erklärte Keven Klemm aus Sendenhorst. Während einer Jugendkonferenz war der Wunsch aufgekommen, Mädchen ab 13 Jahren in Albersloh und Sendenhorst eine fußballerische Heimat zu bieten. Zusammen mit der GWA-Jugendfußballabteilung setzte Klemm diese Idee in die Tat um. Das Training findet regelmäßig freitagsabends ab 19.30 Uhr auf dem Sportgelände in Albersloh statt. Weitere Infos gibt es bei GWA-Jugendobfrau Bianca Sikorski, Tel. 0163-8647363. Text/Foto: pr

Lokales aus Albersloh

Lehrer Willis letzter Schultag

Seine Freunde begleiteten Willi Berheide standesgemäß mit Fliege und Zylinder auf diesem Weg

Albersloh • In aller Herrgottsfrühe machen sich am Montag Alfons Oehl und Werner Tertilt auf den Weg zu ihrem langjährigen Freund Willi Berheide. Der staunt nicht schlecht, als ihn diese im feinen Anzug mit Fliege und Zylinder zur Schule abholen wollen. In der Küche haben es sich auch schon Willi Kriener, Josef Meckmann und Ingrid Berheide gemütlich gemacht, um den Lehrer an seinem letzten Schultag mit einem gemeinsamen Frühstück aufzumuntern.

Mathe und Physik

Nach vielen Jahren der Berufstätigkeit geht Willi Berheide in den Ruhestand. Im Jahre 1962 begann er bei der Firma Hesselmann seine Lehre zum Elektroinstallateur. Von 1967 bis 1969 besuchte er die Berufsaufbauschule und machte im Jahre 1971 das Abitur. Drei Jahre besuchte er die Pädagogische Hochschule bevor er 1975 sein Referendariat antrat. Als Hauptschul-

lehrer für Mathematik und Physik trat er seinen Dienst 1976 in Hamm-Westtinnen an und wechselte im Jahr 1986 an die Hauptschule in Hamm-Rhynern.

Als Völlblutlehrer bezeichnet Alfons Oehl seinen Freund Willi. „Der hat wirklich Spaß an seinem Beruf“,

erzählt er weiter. Insbesondere das Fach Physik habe es ihm angetan. Manchmal habe er zu Hause Versuche durchgeführt, um sie später seinen Schülern präsentieren zu können, erzählt Alfons Oehl, der gemeinsam mit ihm von 1954 bis 1962 die Schulbank drückte. Auch Ewald Borg-

mann, Willi Kriener, Josef Meckmann und Werner Tertilt gehörten zu dem Jahrgang. Bis heute verbindet die sechs ehemaligen Klassenkameraden eine innige Freundschaft. Da ist es für sie selbstverständlich, dass sie ihren Kumpel auf seiner letzten Fahrt zur Schule begleiten.

Standesgemäß bitten sie Willi Berheide samt Frau Ingrid, im Wagen Platz zu nehmen. Im Schlepptau einen Anhänger, auf dem eine Plakatwand verkündet: „Willis letzter Schultag“ und „Willi, deine Freunde sind dabei!“. Mit gemischten Gefühlen verbringt Willi Berheide seinen letzten Schultag. Auch von den Schülern wird ihm mit aller Deutlichkeit klar gemacht: „Wir lassen dich nicht gerne zieh'n“. Das lassen seine Freunde jedoch nicht gelten und verfrachten den frischgebackenen Ruhestandler wieder in ihren Wagen, um mit ihm zurück nach Albersloh zu fahren, wo noch viele Aufgaben und Ämter auf Willi Berheide warten. • **hus**



Gemeinsam mit seiner Frau Ingrid Berheide (2.v.l.) und seinen Freunden (v.l.) Werner Tertilt, Josef Meckmann, Willi Kriener und Alfons Oehl machte sich Willi Berheide (3.v.l.) zum letzten Mal auf den Weg zur Schule. Foto: Husmann

Polizeibericht



Schwer verletzt wurde

bei einem Unfall am Montagmorgen ein 23-jähriger Autofahrer. Der Mann war auf der K4 zwischen Sendenhorst und Ahlen unterwegs, als er ausgangs einer Rechtskurve von der reifglatten Straße abkam. Der Wagen überschlug sich und kam auf dem Dach auf einem Acker zum Stillstand. Der 23-jährige wurde mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. An seinem Fahrzeug entstand Totalschaden. Die Freiwillige Feuerwehr Sendenhorst war mit zwei Einsatzfahrzeugen an der Unfallstelle. Notarzt und der Rettungswagen Sendenhorst befanden sich ebenfalls vor Ort. Foto: Feuerwehr

„Rund ums Kind“

Basar in der Kita Stoppelhopper

Sendenhorst • Schnäppchenjäger sollten sich den 19. Februar vormerken. In der Kita Stoppelhopper findet an diesem Samstag von 14 bis 16.30 Uhr der Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“ statt. Schwangere, die einen Mutterpass vorweisen, werden bereits um 13.30 Uhr mit einer Begleitperson eingeladen. Es wird gut erhaltene und saubere Frühjahrs- und Sommerbekleidung angeboten. Babyartikel, Fahrgeräte, Sportartikel, Spielzeug, Bücher, CDs, Schwangerschaftsbekleidung und Karnevalskostüme wechseln für wenig Geld ihre Besitzer.

Zum weiteren Angebot zählen Kaffee und Kuchen sowie Handarbeits- und saisonale Dekorationsartikel.

Wer als Verkäufer teilnehmen möchte, kann am Dienstag, 8., oder Donnerstag, 10. Februar, von 12 bis 12.30 Uhr im Stoppelhopper oder im

Maria-Montessori-Kindergarten eine Verkäufernummer erhalten. Ab dem 11. Februar ist auch eine Online-Nummernvergabe unter www.kindergesundheitssendenhorst.de möglich. Alle bisherigen Verkäufernummern verlieren ihre Gültigkeit. Für Informationen stehen Angelika Stasiowski, Tel. (02526) 4250, oder Melanie Laube, Tel. (02526) 936838, zur Verfügung.

Am Freitag, 18. Februar, kann von 15 bis 17 Uhr die etikettierte Ware in stapelbaren Wäschekörben oder Klappkisten abgegeben werden. Der Erlös und die nicht verkaufte Ware können am Sonntag, 20. Februar, von 10 bis 12 Uhr abgeholt werden.

Für die Kindergruppe Sendenhorst werden 20 Prozent des Verkaufserlöses einbehalten. Spenden und Waren, die nicht abgeholt werden, kommen einem wohltätigen Zweck zugute.

Anmeldetermine

Sendenhorst • Wer sein Kind an der Teigelkamp-Hauptschule anmelden möchte, hat dazu von Montag, 21. Februar, bis Donnerstag, 24. Februar, Gelegenheit. Montag bis Mittwoch sind die Sprechzeiten zwischen 9 und 12 Uhr. Am Donnerstag gibt es zudem am Nachmittag die Möglichkeit zur Anmeldung des Kindes, und zwar zwischen 15 und 17 Uhr.

Mitbringungen sind das Familienstammbuch, ein Lichtbild des Kindes sowie das Zeugnis vom Januar für das Schuljahr 2010/2011.

An der Realschule St. Martin sind die Anmeldetermine

von Mittwoch, 16. Februar, bis Samstag, 19. Februar. Am Mittwoch und Freitag empfängt die Schule interessierte Familien zwischen 15 und 19 Uhr, am Donnerstag zwischen 15 und 20 Uhr und am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr. Die Eltern sollten dazu ihr Kind mitbringen.

Außerdem sind beide Zeugnisse der dritten Klasse, das erste Zeugnis aus der vierten Klasse, das Empfehlungsschreiben der Schule, das Stammbuch, die Taufbescheinigung sowie zwei Passbilder zu diesem Termin mitzubringen. Ferner werden alle Übergangsformulare benötigt. • **dz**



Den Titel „Mein Körper gehört mir!“ trägt das Präventionsprogramm der Theaterpädagogischen Werkstatt Osnaabrück. Schüler der 3. und 4. Klasse sollen damit ermutigt werden, ihren Ja- und Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen. Mit drei Schauspielauflagen im Abstand von je einer Woche und der begleitenden Thematisierung im Unterricht befassten sich Schüler und Lehrer der Albersloher Ludgerus-Grundschule mit dem Präventionsprogramm. Die Sparkasse Münsterland Ost und auch der Förderverein der Schule haben dieses finanziell unterstützt. Auch die Eltern beteiligten sich rege an der interaktiven Theatervorstellung, bei der Schülerin Tanja (Tanja Tenzer) es als sehr unangenehm empfindet, dass ein Fahrgast (Stefan Goranzki) ihr seinen Arm um die Schulter legt (Bild).

Text/Foto: Husmann

Schutz vor Einbrechern

Albersloh • Wie man Fenster und Türen vor Einbrechern sichern kann, darüber referierte kürzlich Andreas Schröder, Fachberater für Technische Prävention der Polizei Warendorf, beim FIZ-Info-Café in Albersloh.

Die meisten Häuser böten bei Einbruchversuchen keinen ausreichenden Widerstand. Meistens gelinge es den Tätern, mit einfachem Werkzeug Fenster oder Türen aufzubrechen, so Schröder.

Er informierte die Besucher, wie der Einbruchschutz für Türen und Fenster im Nachhinein immer noch deutlich verbessert werden. Eine fachgerechte Montage sei dabei besonders wichtig.

Das Kommisariat Kriminalprävention/Opferschutz der Polizei Warendorf berät Mithbürger – kostenlos, individuell und produktneutral – wie sie ihr Haus oder ihre Wohnung vor Einbrechern absichern können.

Trommelfloh kommt

Sendenhorst • Bald ist es soweit: Am Sonntag, 6. Februar, kommt Maxim Wartenberg alias der Trommelfloh wieder nach Sendenhorst.

Als Sondereveranstaltung in der Muko-Reihe Kunterbunt wird er um 15 Uhr in der Aula der Realschule St. Martin die Kinder zum Mitsingen

und Mitmachen motivieren.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Muko, Kirchstraße 7, oder bei „Pöttchen, schreiben und schenken“. Eine Einzelkarte kostet 5 Euro, eine Familienkarte 13 Euro.

Nähere Infos im Büro der Muko, Tel. (02526) 3782, www.muko-sendenhorst.de



„Griechischer Wein“ sangen die Chöre zum Ausklang des Konzerts in Albersloh mit den Zuhörern.

Foto: Genz

Ein klangvoller Genuss

Männerchor von 1872 und befreundete Chöre begeisterten die Zuhörer in der Wersehalle

Albersloh • Das Publikum in der nahezu voll besetzten Wersehalle erlebte am Sonntag einen klangvollen Genuss. Der Männerchor Albersloh von 1872 hatte zu seinem diesjährigen Konzert eingeladen und präsentierte gemeinsam mit den Frauenchören Albersloh und Albachten sowie dem Mittelstufenchor des Gymnasiums Wolbeck einen bunten Liederreigen unter dem Motto „Wein, Wein und Gesang“.

Quer durch deutsches und europäisches Liedgut führte das Programm, wie immer humorvoll moderiert von Hans-Dieter Hof, Vorsitzender der Albersloher Sänger, der unter den Gästen auch Vertreter der Stadt Sendenhorst, des Chorverbandes Münster Stadt und Land und einiger Nachbarchöre willkommen hieß.

Nach dem zünftigen „Sängergruß“ ging es dann auch richtig zur Sache. Von Hopfen und Malz wurde erzählt und dass die Gläser rund sind, wie die Traube in der Tonne gelangt und dass ein Likörchen für das Frauenchörchen hochwillkommen ist.

Trinklieder

Mädchen aus Muntenia wurden besungen, Tanzmelodien, Trinklieder und lustige Begebenheiten vorgetragen. Vom Barock bis in die heutige Zeit präsentierten sich Darbietungen aus Deutschland, Griechenland, Andalusien, Irland oder Schottland einschließend. „Dear Mr. President“ aus den USA.

Tonangebend beim Konzert war der Männerchor Albersloh unter der Leitung von Gerrit Tepe. Die Sänger

trugen ihre Stücke auswendig vor und konnten sich deshalb auf präzise Aussprache und Klangbild sowie das temperamentvolle Dirigat konzentrieren. Die kräftigen Stimmen ließen vergessen, dass nur zwölf Sänger auf der Bühne standen.

Chorleiter Gerrit Tepe dirigiert auch den Frauenchor Albachten, der genau 100 Jahre jünger ist als der Albersloher Männerchor. Die Sängerinnen boten Heiteres wie Besinnliches aus ihrem Repertoire und begeisterten durch ihren schwungvollen Vortrag.

Sandra Batkowski leitete seit einem Jahr den Frauenchor Albersloh mit viel Engagement. Die Sängerinnen widmen sich sowohl klassischem als auch modernem Liedgut und brachten Kostproben davon ausdrucksvoll zu Gehör.

Eine musikalische Überraschung war der Mittelstufenchor des Gymnasiums Wolbeck unter der Leitung von Susanne Brinkmann am E-Klavier. Die jungen Gäste hatten die vorgetragenen Werke präzise einstudiert und verliehen den meist englischen Texten mitreißende Rhythmen.

„Griechischer Wein“ erklang schließlich gemeinsam mit dem Publikum. Zudem wurden auch einige Flaschen Samos verlost. Hans-Dieter Hof bedankte sich bei den Chorleitern mit Blumen und bei den vielen Gästen für den lang anhaltenden Applaus.

Vielleicht lässt sich der eine oder andere Zuhörer vom Konzerterlebnis ja dazu inspirieren, künftig selbst mitzusingen. Die Chöre sind stets auf der Suche nach neuer Verstärkung. • **gez**



Das Gehirn fit halten

Sendenhorst • „Heiteres Gehirntraining für Menschen ab 60“ bietet die VHS am Freitag, 11. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr im Haus Siekmann an. Mit vielen verschiedenen Übungen werden in diesem Kurs alle Bereiche des Gehirns angesprochen. Ganz nebenbei werden auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen. Anmeldung und Auskunft in der VHS Ahlen, Tel. (02382) 59436, E-Mail: vhs@stadt.ahlen.de, www.vhs-ahlen.de

Katecheten gesucht

Sendenhorst • Gut 90 jugendliche haben sich schon zum diesjährigen Firmkurs angemeldet. Das teilt die katholische Pfarrgemeinde mit. Nun wollen man sich auf die Suche nach älteren Jugendlichen, Frauen und Männern aus der Gemeinde machen, die bereit sind, eine Firmgruppe auf deren Vorbereitungsweg zu begleiten.

„Jam Session“ in der Titanic

Sendenhorst • Die erste „Jam Session“ in diesem Jahr findet am Donnerstag, 3. Februar, ab 20 Uhr in der Titanic statt. Es sind alle Interessierten eingeladen, die selbst Musik machen oder einfach nur hören wollen – also eine Art offener Musikertreff. Diese „Jam Sessions“ sollen ab sofort immer am ersten Donnerstag im Monat angeboten werden.

Zwei Katzen zugelaufen

Sendenhorst • Die Stadt meldet einen schwarzen Kater sowie eine weiß-rot-braun getigerte Katze als zugelaufen. Näheres im Fundamt der Stadt Sendenhorst, Tel. (02526) 303168.

Frühstück im DRK-Heim

Sendenhorst • Das DRK-Team Sendenhorst/Albersloh lädt am Sonntag, 6. Februar, ab 9.30 Uhr alle Senioren zum Frühstück ins DRK-Heim an der Weststraße ein.



Über Demenz und Alzheimer informierte Angelika Reimers, Pflegedienstleiterin des Albersloher St. Josefs-Hauses, jetzt im Sendenhorster FIZ-Info-Café. Sie verwies darauf, dass es verschiedene Arten von Demenz gebe. Eine frühzeitige Diagnose durch einen Neurologen sei daher wichtig, um eine auf die jeweilige Demenzart abgestimmte Behandlung zu ermöglichen.

Foto: pr



Neue 2. Vorsitzende des Kirchenchors Caecilia ist jetzt Stefanie Schert (vorne, r.). Mit im Bild: die weiteren Vorstandsmitglieder des Chores.

Foto: Schmitz-Westphal

Stefanie Schert ist 2. Vorsitzende

Versammlung des Kirchenchors Caecilia

Sendenhorst • Nach zehnjähriger Vorstandsarbeit als 2. Vorsitzende des Kirchenchors Caecilia von 1869 der Gemeinde St. Martin in Sendenhorst wurde jetzt Brigitte Pasternak bei der Generalversammlung im Alten Pastorat verabschiedet.

„Was durch einen Zufall vor zehn Jahren anfang, hat mir all die Jahre im Vorstand sehr viel Spaß bereitet“, erklärte Brigitte Pasternak sichtlich zu Tränen gerührt. Doch ihre Zukunft möchte sie nun als einfaches Chormitglied des Kirchenchors genießen. Viel Glück wünschte ihr der 1. Vorsitzende Matthias Tacke. Unterstützt wird ihn im kommenden Jahr Stefanie Schert als zweite Vorsitzende, die auf der Versammlung von den Chormitgliedern gewählt wurde. Matthias Tacke freute sich ganz besonders darüber, Bernhard Münstermann für stolze 65 Jahre aktive Chormitgliedschaft zu gratulieren. Ebenfalls seit 65 Jahren ist Hannelore Kreimer aktives Mitglied, sie war allerdings auf der Versammlung verhindert, erklärte der Vorsitzende. Ein neues Mitglied ließ die Mitgliederzahl

des Chores auf nunmehr 45 aktive Mitglieder steigen.

Die recht positive Kasennlage des Chores zeige, dass die Chorfahrten gut durchkalkuliert seien, erklärte beim Kassenbericht die Kassiererin Marianne Esch. Das bestätigten die Kassenprüfer. Der Vorstand wurde anschließend entlastet.

Bei den nun folgenden Vorstandswahlen ergaben sich außer beim Amt der 2. Vorsitzenden wenige Veränderungen. Wiedergewählt wurden Marianne Esch zur Kassiererin, Renate Schauer als Beisitzerin und Paul Hartmann als Beisitzer. Als neue Notentin wurde Petra Schlautman und in Abwesenheit Andrea Röwekamp als Kassenprüferin gewählt.

Kurz berichtete der noch recht neue Chorleiter Winfried Lichtscheid über die vergangenen Konzerte. Als nächster Termin steht für den Chor der 15. Mai auf dem Kalender, wenn der Chor um 18 Uhr in der Sendenhorster St. Martin-Kirche singen wird. Eine Chorfahrt wird vom 1. bis 3. Juli nach Magdeburg und Leipzig führen, so Tacke abschließend. • **as**



Prinz Andreas (diesmal mit Zylinder) und Prinzessin Conny verteilen beim Winterkränzchen Orden an ehrwürdige Jansbrüder. Conny freute sich besonders, Ex-Prinz Franz Rolf (r.) einen Orden überreichen zu können. Foto: Oppertbeck

Spaß, Orden und viel Musik

Winterkränzchen der Johannisbruderschaft

Sendenhorst • Zu einem Höhepunkt mit viel Musik und Tanz wurde wieder das Winterkränzchen der Johannisbruderschaft Sendenhorst.

Nach der Begrüßung durch Oberst Robert Lütke-Verspohl eröffnete das Königspaar Wolfgang und Renate Schauer zu den Klängen der Live-Band „The Sharons“ das Tanz.

Zum ersten Höhepunkt des Abends wurde der Auftritt des Jubiläums-Chores unter der Leitung von Josef Reiling. Da kam Stimmung auf. Begeistert wurde dann der Fanfarenzug Blau-Weiß Sendenhorst bei seinem zackigen Einmarsch empfangen. Und richtig bunt gemischt wurde es dann beim Auftritt der KG „Schön war's“ mit Prinz Andreas und Prinzessin Conny Rosendahl. Der Prinz ließ es sich nicht nehmen, seine Kapuze mit dem üblichen schwarzen Zylinder der Jansbrüder zu tauschen, um so auch vorübergehend wenigstens „oben rum“ einer von ihnen zu sein. Und seine Prinzessin freute sich bei der Übergabe der Orden an Vorstandsmitglieder und sonstige ehrwürdige Jansbrüder ganz besonders, Franz Rolf einen Orden überreichen zu dürfen. Denn vor 30 Jahren hatte dieser als Karnevalsprinz Franz die junge Conny mit einem Orden geschmückt.

Viel Beifall bekam dann auch wieder der fesche Auftritt der Tanzgarde der KG. Bei so viel Spaß, Musik und Tanz blieb KG-Präsident Heinz Schummelmann nur noch der „herzliche Dank für die Einladung zu diesem tollen Fest“.

Zu einem Höhepunkt ganz anderer Art wurde dann zum Schluss noch der Hebeakt mit Jansbrüder Ewald Mühlhöver. Den beförderten seine Brüder kurzerhand auf seinem Stuhl in die Höhe, wo sich „Jimmil“ eine Weile sichtlich wohl fühlte. Und das Wohlgefühl aller dauerte dann auch noch bis lange in die Nacht hinein an. • **op**

Drensteinfurt

Auf den Stock gesetzt

Drensteinfurt • Die Feldhecke an der Westseite des Lindenwegs im Bereich der Konrad-Adenauer-Siedlung wurde von den Gärtnern des städtischen Bauhofs „auf den Stock gesetzt“. Die Sträucher und Bäume in der Hecke hatten ein bestimmtes Alter und eine entsprechende Wuchshöhe erreicht. Die unteren Abschnitte der Stämme bekamen nicht mehr genug Licht, Äste starben sogar ab.

„Genau das soll nicht sein, denn eine Hecke soll ja gerade in Augenhöhe ein Sicht-

schutz sein. Sie soll außerdem Lebensraum für Vögel und Insekten bieten. Beide Tiergruppen leben in Bodennähe und brauchen niedrige und dichte Lebensräume“, sagt Hans-Ulrich Herding von der Stadtverwaltung.

Die Heckenpflanzen würden wieder ausschlagen und dichter als bisher nachwachsen. In zwei oder drei Jahren werde die Hecke wieder so hoch aufgewachsen sein, dass sie für das neue Baugebiet einen natürlichen Sichtschutz biete.

Neues Exxon-Portal

Drensteinfurt • Das Interesse an der Förderung heimischer Erdgasreserven in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen steigt stetig an. Mit der neuen Webseite www.erdgas-suche-in-deutschland.de hat die Firma Exxon Mobil nun eine Plattform geschaffen, die über aktuelle Themen und anstehende Projekte informiert und neue Kommunikationswege bietet, um den Dialog mit Anwohnern und Interessierten zu fördern.

Die Themenschwerpunkte

der Webseite liegen auf Sicherheit, Umwelt und Umfeld. Doch auch technische Fragen, wie das Verfahren des „Hydraulic Fracturing“, kurz: Fracking, werden ausführlich erklärt.

Ein Klick auf das Kontaktformular bietet dem Besucher zudem die Möglichkeit, Anregungen zu geben und aktiv an der thematischen Gestaltung mitzuwirken. Anhand der eingesandten Themen wird das Portal ständig aktualisiert und ausgebaut.



Das Ende des Förderturms von Schacht VII des still gelegten Ahlener Bergwerks Westfalen leiteten am Samstag ein lang anhaltender und zwei kürzere Signaltöne in Folge ein. Bei strahlendem Sonnenschein knickte um 11.15 Uhr der 500 Tonnen schwere und 30 Meter hohe Stahlkoloss in nördlicher Richtung ein. Eigentlich sollte er auf der Seite liegen bleiben, doch der Schwerpunkt im oberen Turmbereich hatte eine gewisse Eigendynamik entwickelt und veranlasste den Turm zu einer „Rolle vorwärts“. **Du 500 Schaulustige und ehemalige „Westfalen-Mitarbeiter“ ließen sich die spektakuläre Sprengung auf Heessener Gebiet nicht entgehen.** In den kommenden drei Monaten wird der Stahlurm auseinander geschnitten und das Material recyclet.

Text/Fotos (2): Otto

486 Stunden im Einsatz

Jahresbericht des Walstedder Löschzugs in der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt

Walstedde • Eine Jahreshauptversammlung veranstaltete der Löschzug Walstedde der Freiwilligen Feuerwehr Drensteinfurt schon seit Jahren nicht mehr. Dennoch ist im vergangenen Einsatzjahr viel passiert, wie aus dem Jahresbericht des Löschzugs ersichtlich ist.

Zu insgesamt 38 Einsätzen wurden die Kräfte im Jahr 2010 gerufen, ein Jahr zuvor hatten sie noch 51 Mal auszurücken müssen. Das ergibt eine Einsatzzeit von 486 Stunden

(2009: 614 Stunden).

Im Jahr 2010 wurden außerdem 29 offizielle Dienstabende abgehalten, das ergibt insgesamt 1334 Übungsstunden. Nicht berücksichtigt sind dabei die unzähligen Stunden, die anlehnen für Lehrgänge und Fortbildungen, Vorbereitungen von Dienstabenden, Vorstandssitzungen und repräsentativen Aufgaben bei diversen Veranstaltungen wie etwa Schützenfesten.

Angeführt wird der Löschzug Walstedde von Heinrich Krellmann, seine Stellvertre-

ter sind Ralf Becker und Sascha Heinrichs. Um die neu gegründete Jugendfeuerwehr kümmert sich Daniel Heinrichs zusammen mit Stellvertreter Marc Allendorf.

Insgesamt hat der Löschzug 36 Mitglieder, sechs gehören zudem der Jugendfeuerwehr, sechs weitere der Ehrenabteilung des Löschzugs an. Das Durchschnittsalter der Kräfte in der Einsatzabteilung liegt bei 35,19 Jahren.

Auch Beförderungen und Ehrungen sind im vergangenen Jahr vorgenommen wor-

den. Zum Feuerwehrmann wurde Jonas Brinkötter ernannt, Hauptfeuerwehrmänner sind Marc Allendorf, Daniel Heinrichs und Stephan Kiesel geworden, zum Unterbrandmeister wurden Michael Buttermann und Carsten Stellmacher befördert.

Seit 25 Jahren gehören Martin Jungfermann und Engelbert Linnenbrink dem Walstedder Löschzug an. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden außerdem Theodor Schwiip und Bernhard Lückmann geehrt. **ne**

Drensteinfurt

Arbeitsmarkt: Quote steigt

Kreis Warendorf • Auch 2011 ist zum Jahresbeginn die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Ahlen angestiegen. Gegenüber dem Dezember lag die Zahl der Arbeitslosen im Januar mit 8963 um 771 Personen höher. Das sind 813 oder 8,3 Prozent weniger als im Januar 2010. „Die Zunahme im Vergleich zur Dezember-Quote um 0,5 Prozentpunkte ist deutlich, aber nicht überraschend“, findet Joachim Fahnenmann, Leiter der Agentur für Arbeit Ahlen. Sie entspreche in ihrer Höhe dem im Bezirk jedes Jahr feststellbaren starken Saisonschwüngen und liege im Trend der Vergleichswerte der vergangenen Jahre. In dieser Jahreszeit sind überwiegend Männer, die in der Baubranche sowie im Garten- und Landschaftsbau tätig sind, betroffen.

Ministranten: Sammelaktion

Drensteinfurt • Die Ministranten St. Regina führen am Samstag, 5. Februar, in Drensteinfurt und den umliegenden Bauerschaften eine Altkleidersammlung durch. Gesammelt werden alle Arten von alten Kleidungsstücken, auch Schuhe können gebündelt abgegeben werden. Die Sammlung beginnt um 9 Uhr, alle Straßen und Bauerschaften werden angefahren. Wer möchte, kann die Altkleider bis zum Nachmittag auch direkt an der Sammelstelle am Ladestrand abgeben. Messdiener ab 14 Jahren sind zur Mithilfe ab 9 Uhr am Ladestrand eingeladen. Der Erlös der Sammlung kommt der Jugendarbeit zugute.

Erste Hilfe am Kleinkind

Rinkerode • Die Kolpingsfamilie Rinkerode bietet einen Kurs zur ersten Hilfe am Kleinkind an. Der wird von Dirk Kleiböhmer, Feuerwehrmann und Erste-Hilfe-Ausbilder, geleitet. Die Kursgebühren betragen 25 Euro (30 Euro für Nichtmitglieder). Beginn ist am Samstag, 19. Februar, um 15 Uhr sowie am darauf folgenden Sonntagmorgen im Jugendheim Rinkerode. Anmeldungen nehmen Nadja Düring, Tel. (02538) 2379836, oder Udo Schratz, Tel. (02538) 685, entgegen.

Versammlung der Angler

Rinkerode • Die Generalversammlung des Angelsportclubs (ASC) Rinkerode findet am kommenden Freitag, 4. Februar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Arning statt.



Nach 40 Jahren verabschiedet: Im Haus Volking in Walstedde wurde der Drensteinfurter Friedhelm Eckhoff (M.) vom Vorstandssprecher der Volksbank Münster, Rolf Domikowsky (r.), in den passiven Teil seiner Altersteilzeit verabschiedet. Zu dieser Feierstunde hatte der Vorstand Kollegen sowie ehemalige Weggefährten eingeladen. Nach der Ausbildung bei der damaligen Spar- und Darlehnskasse Drensteinfurt wechselte Eckhoff 1971 nach Hiltrup, nach der Fusion arbeitete er im Team „Bankensteuerung“ bei der Volksbank Münster. „Uns geht ein guter und verlässlicher Mitarbeiter verloren“, sagte Domikowsky. Als Abschiedsgeschenk bekam Eckhoff ein Notebook, damit er auch zukünftig schnell mit der Volksbank in Verbindung treten kann. Ehefrau Maria (l.) erhielt einen Blumenstrauß.

Foto: pr



Ein PEKiP-Kursus (Prager-Eltern-Kind-Programm) unter der Leitung von Andrea Offer fand kürzlich in der Drensteinfurter Kita St. Marien statt. Es wurde extra ein Termin an einem Samstag angeboten, damit auch Väter teilnehmen konnten. Nach einer Runde im Bewegungsraum, verpeisten die Eltern der kleinen Teilnehmer noch ihr selbst mitgebrachtes Frühstück.

Foto: pr



Bei herrlichem Winterwetter mit viel Sonnenschein unternahm die Kolpingsfamilie Drensteinfurt am Samstag eine Wanderung in die Umgebung von Stewwert. Im Café Franke wurde anschließend in gemütlicher Runde Kaffee getrunken und sich wieder aufgewärmt.

Foto: pr

Fahrt nach Münster Energie-Ratgeber

Februar-Programm der kfd St. Regina

Kostenlos in der Stadtverwaltung erhältlich

Drensteinfurt • Auch im Februar hat die kfd St. Regina wieder einiges vor.

• Am Freitag, 4. Februar, gibt es zum ersten Mal eine Aktion zum Weltgebetstag in den Städten des Ruhrgebietes. Eine Veranstaltung findet um 17 Uhr auf dem Marienplatz in Ahlen statt. Die Anreise ist selbst zu organisieren.

• Am Dienstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr findet im Alten Pfarrhaus ein Workshop zur Stärkung des inneren Gleichgewichts statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro. Anmeldung bei Kursleiterin Kinesiologin Renate Mere, Tel. (02508) 1507.

• Am Dienstag, 15. Februar, startet die kfd St. Regina zu einer Autorenlesung im

Planetarium Münster. Um 19.30 Uhr kann eine Lesung aus dem Buch „Die Herrenausstatterin“ von Mariana Leky genossen werden. Die Gebühr von 8,50 Euro ist bei Anmeldung auf das kfd-Konto Nr. 4300600700, Vereinigte VB Telgte, BLZ 41262621, zu überweisen. Abfahrt ist um 18.30 Uhr am Bahnhof Drensteinfurt. Anmeldung bis zum 5. Februar bei Ele Eidecker, Tel. (02508) 999025.

• Am Dienstag, 22. Februar, um 8.30 Uhr lädt die kfd St. Regina zum Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Regina ein. Anschließend ist Frühstück in der Alten Küsterei.

• Am Sonntag, 27. Februar, heißt es um 15 Uhr „kfd-Kaffeekatsch im Malteserstift“.

Drensteinfurt • Bereits zum dritten Mal veröffentlicht die Initiative „Energie(sch) Sparen“ der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf in Zusammenarbeit mit den städtischen Wirtschaftsförderungen den Energie-Ratgeber.

Die Broschüre informiert über alles Wissenswerte rund um das Thema der energetischen Gebäudesanierung und darüber, wie Hausbesitzer Energie und Kosten sparen können. Neben einer Übersicht über aktuelle Förder- und Energiesparprogramme liefert der Ratgeber wertvolle Tipps zur Nutzung von Solarenergie für Strom und Wärme und informiert über effiziente Dämmtechniken und ver-

schiedene Heizsysteme.

Gerade bei Heizungen hat die Entwicklung der letzten Jahre zu völlig neuen Lösungen geführt. Wer eine neue Heizungsanlage braucht, muss sich zunächst für eine Energieförderung entscheiden. Ob herkömmliches Öl oder Gas, Holzpellets, biologische Brennstoffe, Sonnenenergie, Erdwärme oder kombinierte Energiequellen eingesetzt werden sollen, will gut überlegt sein. Der Ratgeber informiert über verschiedene Lösungsmöglichkeiten. Zudem finden die Leser Informationen über das Angebot der Energieberatungen im Kreis.

Die Broschüre ist kostenlos und liegt im Eingangsbereich der Stadt Drensteinfurt aus.

Zum Brunchen und Bowling ging es für die Mitglieder des Spielmannszuges Grün-Weiß am vergangenen Sonntag. Münster hieß das Ziel. Nach einer ersten Stärkung fühlten sich alle in der Lage, ihre Bowlingkünste unter Beweis zu stellen. Während des Vormittags wurde viel erzählt und sich auf die kommende Saison vorbereitet. Nach dem anstrengenden Spiel ließen die Spieler das Treffen gemütlich ausklingen.

Foto: pr



